Kinderbetreuung
Kindergarten
Schülerbetreuung

Jahresbericht 2008

INFOSERVICE
FAMILYPOINT

Vorwort

Gut betreut – gut drauf!

Die Familien in unserem Land brauchen gute Rahmenbedingungen und diese entwickeln wir permanent weiter. Neben der direkten finanziellen Unterstützung der Familien spielt auch die Kinder- und Schülerbetreuung eine große Rolle. Dabei legen wir viel Wert auf eine qualitativ gute, verlässliche und flexible Kinder- und Schülerbetreuung. In den letzten Jahren konnten wir das Betreuungsangebot in Kooperation mit den Gemeinden stark ausbauen. Diesen Weg wollen wir konsequent mit den Gemeinden weiterführen und in allen Regionen Vorarlbergs bedarfsgerecht weitere Betreuungsplätze im Sinne der Familien schaffen.

Wir hoffen Ihnen mit dieser Broschüre einen Überblick über das Angebot und die Entwicklung der unterschiedlichen Formen der Kinder- und Schülerbetreuung geben zu können.

Landesrätin Dr. Greti Schmid
Landesrat Mag. Siegi Stemer

Inhaltsverzeichnis

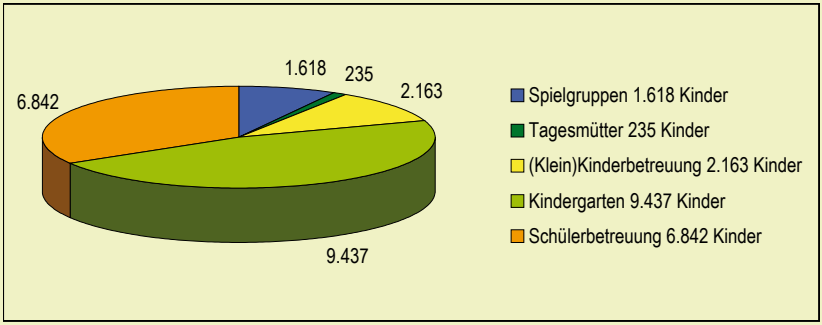
Entwicklungen 2008 5
(Klein)Kinderbetreuungseinrichtungen und Kinderhäuser 8
Tagesmütter 9
Kindergarten 10
Schülerbetreuung 11
Spielgruppen 12
Ferienheime 13
Landeszuschüsse 14
Familienzuschüsse 16
Infoservice Familypoint 17

Weitere Auskünfte 18

Entwicklungen 2008

Auch im Jahr 2008 konnte das Angebot an außerfamiliären Betreuungsplätzen für Kinder in Vorarlberg weiterentwickelt und verbessert werden.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Inanspruchnahme der Kinder- und Schülerbetreuung sowie des Kindergartens in Vorarlberg im Jahre 2008 im Überblick:



- Um den Ausbau der Betreuungsangebote weiter zu forcieren sowie die Rahmenbedingungen für Kinder und Eltern zu verbessern, wurde im Jahr 2008 ein neues Kindergartengesetz beschlossen sowie eine neue Förderung der Elterntarife für 3-jährige Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen und Spielgruppen eingeführt. Zudem wurden die Elterntarife für die Betreuung bei Tagesmüttern gesenkt.

- Auch im Jahr 2008 stieg die Anzahl der betreuten Kinder im Alter von 3 Jahren. Die Betreuungsquote liegt bei über 74 %[1)].
- In den (Klein)Kinderbetreuungseinrichtungen werden mit Jahresende 2008 über 16 % mehr Kinder betreut als im Jahr 2007. Auffallend ist, dass vor allem bei den betreuten Kindern unter 3 Jahren ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen ist. Familien in Vorarlberg können auf 64 Betreuungsangebote für Kleinkinder zurückgreifen.
- Die Vorarlberger Tagesmütter gGmbH kann mit Jahresende 2008 223 Tagesmütter für Familien zur Verfügung stellen.
- 78 Spielgruppen boten Kindern in ganz Vorarlberg Begegnungsräume mit Gleichaltrigen an.
- Auch im Bereich der Kindergärten hat sich im Jahr 2008 wieder einiges getan. Durch das neue Kindergartengesetz konnten in enger Kooperation mit den Gemeinden mehr 3-jährige Kinder aufgenommen werden, die Mindestöffnungszeit der Kindergärten wurde von 7.30 bis 12.30 Uhr vereinheitlicht und die Förderung des Sprachverständnisses mit diversen Maßnahmen fixiert. 2008 wurden in Vorarlberg 9.437 Kinder in Kindergärten betreut.

[1)] Diese Betreuungsquote beinhaltet alle im Bericht angeführten Kinder. Im Vergleich dazu werden in der Bundesstatistik die betreuten Kinder bei den Tagesmüttern sowie in Spielgruppen mit einer Öffnungszeit unter 15 Stunden gesondert ausgewiesen.

- Im Jahr 2008 konnten die Betreuungsangebote für Schulkinder weiter ausgebaut werden. Ohne das große Engagement von Schulen, Gemeinden und des Landes wäre dies nicht möglich gewesen. Derzeit stehen Vorarlbergers Schülerinnen und Schüler 145 Betreuungsangebote zur Verfügung.
- Das Informationsangebot im Internet zum Thema Betreuung haben bis Ende 2008 45.051 Familien in Anspruch genommen.
- Durch die Informationskampagne „Gut betreut – gut drauf“, die das Land im Sommer 2007 gestartet hat, kam es im Jahr 2008 zu 110 persönlichen Betreuungsanfragen und Anregungen von Familien beim Infoservice Familypoint.

(Klein)Kinderbetreuungseinrichtungen und Kinderhäuser

2008 konnte ein enormer Ausbau von Plätzen in Betreuungseinrichtungen geschaffen werden. Bis Jahresende wurden 13 neue Einrichtungen eröffnet. Mit Stichtag Oktober 2008 stehen Familien in Vorarlberg somit 58 (Klein)Kindbetreuungseinrichtungen für Kinder im Alter von ca. 1 1/2 bis 6 Jahren zur Verfügung. Eine (Klein)Kinderbetreuungseinrichtung wurde dabei nicht mitgezählt, da sie nach dem offiziellen Stichtag der Erhebung der Kindertagesheimstatistik eröffnet wurde. Dieses Angebot wird durch weitere 6 altersgemischte Einrichtungen erweitert. Altersgemischte Einrichtungen, auch Kinderhäuser genannt, ermöglichen es Kindern, über eine längere Zeit – meist bis zur Beendigung der Volksschulzeit – in der selben Einrichtung betreut zu werden. Somit werden mit Stichtag Oktober 2008 in Vorarlberger Kinderbetreuungseinrichtungen insgesamt 2.163 Kinder betreut. Das Betreuungsangebot wird noch durch vier Kindergärten ergänzt, in denen auch Kleinkinder betreut werden.

„In 64 Einrichtungen werden mit Stichtag 2.163 Kinder im Alter von ca. 1 ½ bis 6 Jahre betreut.“

Tagesmütter

Mit Ende 2008 wurden 235 Kinder bei Tagesmüttern der Vorarlberger Tagesmütter gGmbH betreut. Wie bereits erwähnt standen mit Jahresende 223 Tagesmütter in ganz Vorarlberg zur Verfügung.

„Ende 2008 wurden 235 Kinder von ausgebildeten Tagesmüttern betreut.“

Kindergarten

2008/2009 haben wir 238 Kindergärten mit 496 Kindergartengruppen. 9.437 Kinder besuchen den Kindergarten. Etwa 25 % der Kinder sind beim Kindergarteneintritt unter vier Jahre alt. Die Flexibilisierung der Öffnungszeiten konnte mit Erfolg weiter vorangetrieben werden.

„9.437 Kinder besuchen zum Kindergartenbeginn 238 Kindergärten in Vorarlberg.“

Schülerbetreuung

Im Schuljahr 2008/2009 stehen den Schülerinnen und Schülern von Pflichtschulen 7 Schülerbetreuungseinrichtungen und 129 Schülerbetreuungen an Schulen außerhalb der Unterrichtszeit zur Verfügung. Somit konnte im Bereich der Schülerbetreuungen an Schulen auch im Jahr 2008 wieder ein Ausbau erreicht werden. Weiters wurden in 6 Halbinternaten und Integrationsangeboten letztes Jahr 345 und in 3 Übungshorten 79 Schulkinder betreut.
In Vorarlberg nehmen somit derzeit 6.842 Schülerinnen und Schüler eine Betreuung außerhalb der Unterrichtszeit in Anspruch.

Als weitere Betreuungsmöglichkeiten für Schulkinder kommen noch die bereits erwähnten 6 altersgemischten Einrichtungen hinzu. Zusätzlich bieten nach wie vor einige Schulen selbstorganisierte Betreuungsangebote für ihre Schülerinnen und Schüler an.

„6.842 Schülerinnen und Schüler nehmen an einer Betreuung außerhalb der Unterrichtszeit teil. Insgesamt stehen ihnen 145 Angebote zur Verfügung.“

Spielgruppen

Selbst organisierte Spielgruppen ergänzen die Betreuung durch die Eltern. Sie fördern die soziale Entwicklung, insbesondere von Einzelkindern, geben Kindern und Eltern wichtige Impulse und können stundenweise Entlastung bieten. Im abgelaufenen Jahr haben insgesamt 78 Spielgruppeninitiativen um eine Landesförderung angesucht. In diesen Spielgruppen werden 1.618 Kinder betreut.

„Derzeit gibt es 78 Spielgruppen in denen sich regelmäßig 1.618 Kinder zum Spielen treffen."

Ferienheime

Durch das große Engagement und viel ehrenamtlichem Aufwand der Ferienheime konnten auch im Jahre 2008 wieder 1.281 Kinder im Alter von ca. 5 bis 15 Jahren einen Teil ihrer Sommerferien in den Ferienheimen Amerlügen, Bödele, Bolgenach, Maien, Oberbildstein, Bürserberg und Schönebach verbringen. Weiters fanden zahlreiche Aktionstage und -wochen für Kinder und Jugendliche in den Ferienheimen Furx, Leckenholz und Neuburg statt. Die Ferienheime wurden aus Mittel des Sozialfonds in Höhe von 68.100 Euro gefördert.

„1.281 Kinder im Alter von ca. 5 bis 15 Jahren haben einen Teil ihrer Sommerferien in einem Ferienheim verbracht.“

Landeszuschüsse

Im Jahr 2008 wurden für die Kinder- und Schülerbetreuung, Tagesmütter, Spielgruppen sowie für Kindergärten insgesamt 23.053.311 Euro an Landesförderungen aufgewendet. Davon entfallen 4.079.998 Euro auf Kinder- und Schülerbetreuung, Tagesmütter sowie Spielgruppen und 18.973.313 Euro auf Kindergärten.

Im Jahr 2008 wurde wie bereits erwähnt ein neues Kindergartengesetz beschlossen sowie eine neue Förderung der Elterntarife für 3-jährige Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen und Spielgruppen eingeführt. Zudem wurden die Elterntarife für die Betreuung bei Tagesmüttern gesenkt.

- Neues Kindergartengesetz mit neuem Kindergartenbildungs- und -erziehungsplan:
  Im Bereich des Kindergartens sind die Ausgaben (Vergleich 2004/2008) um 3,6 Mio. Euro gestiegen. Die vermehrten Ausgaben sind insbesondere auf die Ausweitung bzw. Flexibilisierung der Öffnungszeiten, die erhöhten Personalkostenförderungen und auf das neue Kindergartengesetz zurückzuführen.

- Elterntarife für 3-jährige Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen und Spielgruppen:
  Seit September 2008 wird der Elterntarif für 3-jährige Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen und Spielgruppen dem Tarif im Kindergarten angeglichen. Diese Maßnahme stellt eine wesentliche Verbesserung dar. Eltern von 3-jährigen Kindern haben dadurch die Möglichkeit, zwischen den unterschiedlichen Angeboten zu wählen ohne dabei finanzielle Auswirkungen erwarten zu müssen.

- Senkung der Elterntarife für die Betreuung bei Tagesmüttern:
  Zum September 2008 haben Land, Gemeindeverband und Arbeitsmarktservice gemeinsam eine Verbesserung der Förderrichtlinie für die Betreuung bei Tagesmüttern erarbeitet. Darin wurde die soziale Staffelung der Elterntarife neu gestaltet und die Obergrenze des förderbaren Familienbruttoeinkommens angehoben.

„Insgesamt wurde im Jahr 2008 für den Bereich Kinder- und Schülerbetreuung, Tagesmütter, Spielgruppen und Kindergärten eine Förderung von 23.053.311 Euro aufgewendet.“

Familienzuschüsse

Im Jahr 2008 hat die Vorarlberger Landesregierung insgesamt 1,90 Mio. Euro an Familienzuschüssen gewährt. Mit diesen Zuschüssen konnte die Betreuung für insgesamt 956 Kinder durch ihre Eltern unterstützt werden.

Mit 1. Jänner 2008 sind neue Richtlinien über die Gewährung des Familienzuschusses in Kraft getreten.

Folgende Verbesserungen sind mit den neuen Richtlinien verbunden:

- Erhöhung des Familienzuschusses um mind. 50 Euro bis zum maximalen Zuschuss von 436 Euro
- Erhöhung des Gewichtungsfaktors für Alleinerzieherinnen und Alleinerzieher von 1,2 auf 1,25
- Erweiterung des Anspruchskreises durch die Anhebung der Einkommenshöchstgrenzen

Als Antwort auf die Flexibilisierung des Kinderbetreuungsgeldes des Bundes wird beim Familienzuschuss ebenfalls eine Erweiterung beim Bezugszeitraum geschaffen: Nach den neuen Richtlinien wird der Familienzuschuss unmittelbar im Anschluss an den Kinderbetreuungsgeldbezug für maximal 18 Monate gewährt. Bisher wurde der Familienzuschuss frühestens ab dem 31. bis längstens 48. Lebensmonat des Kindes gewährt.

Derzeit wird eine weitere Verbesserung des Familienzuschusses erarbeitet.

Infoservice Familypoint

Auch im Jahr 2008 konnte der Infoservice Familypoint wieder zahlreiche Fragen rund um die Kinder- und Schülerbetreuung beantworten. Weiters stand er Familien für Anfragen zu familienbezogenen Leistungen wie Familienzuschuss, Kinderbetreuungsgeld usw. zur Verfügung.

Der Infoservice Familypoint bot auch Gemeinden, Schulen, Unternehmen und Vereinen im Jahr 2008 seine Unterstützung zum Thema außerfamiliäre Kinder- und Schülerbetreuung an.

Weitere Auskünfte

Weitere Informationen zu allen Fragen betreffend Kinder- und Schülerbetreuung, Familienleistungen und Weiteres erhalten Sie beim

Infoservice **Familypoint** Vorarlberg
Verena Reimair
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung Gesellschaft und Soziales (IVa)
Telefon: 05574/511-24100
E-Mail: familypoint@vorarlberg.at
Internet: www.vorarlberg.at/familypoint

oder bei der **Kindergarteninspektorin**
Margot Thoma
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung Schule (IIa)
Telefon: 05574/511-22115
E-Mail: margot.thoma@vorarlberg.at
Internet: www.vorarlberg.at/kindergarten

Für den Inhalt verantwortlich:

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung Gesellschaft und Soziales (IVa)
Telefon: 05574/511-24100
E-Mail: familypoint@vorarlberg.at
Internet: www.vorarlberg.at/familypoint

Gestaltung:

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Servicestelle für Text- und Bildgestaltung